

LEICHTATHLETIK

Historische Hudson

Victoria Hudson schafft es in Budapest ins WM-Finale im Speerwurf.

Die Laxenburgerin Victoria Hudson feiert im Jahr 2023 einen historischen Erfolg. Sie ist die erste Österreicherin, die es im Speerwurf in ein Weltmeisterschafts-Finale schafft. In der Runde der besten Zwölf landet ihr Speer bei 62,92m: Platz fünf! „Ich bin gerade überwältigt“, beschreibt Hudson nach der WM ihre Gefühlswelt. Die Vorzei-

chen sind schon vor der WM gut, Hudson reist als Fünfte der Weltrangliste nach Budapest an und liefert dort den besten Wettkampf ihres Lebens ab. Nur 46 Zentimeter trennen sie am Ende von einer Bronzemedaille. Der Fokus liegt seither auf der Olympia-Qualifikation. 64m sind notwendig, um in einem Jahr in Paris starten zu können.

Victoria Hudson wirft sich in die Weltspitze.
Foto: ÖLV/Giancarolo Colombo



• **Starkes Jahr für Pallitsch.** Der SVS Leichtathlet Raphael Pallitsch hat ein starkes Jahr hinter sich. Dabei legte er früh mit seinen Spitzenleistungen los. Im Zielsprint holt er sich beim Bewerb in Valencia den Sieg über die 1500m und lässt die Konkur-

renz auf den letzten 400m alt aussehen. Wenig später legt er bei der Indoor Gala in Ostrava nach, startet aggressiv in den Lauf und holt sich Silber. Wenig später gelingt ihm in Budapest der nächste Sieg und jetzt erwacht endgültig der Traum von einer WM-Teilnahme, die ihm am Ende auch gelingt. Bei der WM in Budapest läuft Pallitsch eine neue persönliche Bestzeit, verbessert seinen bisherigen Rekord um satte 1,7 Sekunden und landet am Ende auf Rang 32.